

AGQ - Interner Lehrplan Klasse 9

Bewegungs- und Lernfeld	Inhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
Spielen	Flag-Football o. Ultimate Frisbee	Inhaltliche Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - stellen eine Mannschaft gemäß einer Spielidee selbstständig zusammen - vergleichen unterschiedliche Spiele - wählen Spielregeln situationsangemessen aus - wenden selbst ausgewählte Spielregeln an - erfüllen ihre Spielerrolle nach Vorgabe - gestalten Spielprozesse 	Prozessorientierte Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - verstehen ihre Spielerrolle - verstehen Spielprozesse
	Badminton o. Tischtennis Tischtennis - ein Antizipationsspiel	Inhaltliche Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - erfüllen ihre Spielerrolle - wenden komplexe Bewegungsformen und Techniken situationsangemessen an - gestalten Spielprozesse eigenständig - führen Schiedsrichtertätigkeit in eigener Verantwortung aus - Schlägerhaltung und Bewegungsabläufe 	Prozessorientierte Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - schätzen das Anforderungsprofil komplexer Spielsituationen angemessen ein - übernehmen eigenständig Verantwortung als Schiedsrichter - Verantwortung als Schiedsrichter
Bewegen auf gleitenden und rollenden Geräten	Fahrrad fahren	Inhaltliche Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Materialkenntnisse und kennen Notfallmaßnahmen bei Unfällen - planen und bewältigen eine Strecke oder einen Parcours zur Ausdauerförderung mit rollenden und gleitenden Geräten. 	Prozessorientierte Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Lernsituationen selbstständig - benennen Art und Verwendungszweck von Notfall- und Schutzmaßnahmen

<p>Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</p>	<p>Jugendschwimm- abzeichen</p> <p>Bronze, Silber, Gold</p> <p>Verbleibende Stunden für schuleigene und persönliche Schwerpunkte</p>	<p>Jugendschwimmabzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bronze, Silber, Gold <p> Rettungsschwimmen (3 DS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bronze, Silber, Gold - transportieren eine Partnerin/ einen Partner über eine vorgegebene Distanz sicher (IK) - demonstrieren grundlegende Fertigkeiten zur Selbst- und zur Fremdreitung (IK) - beschreiben Hilfsmaßnahmen zur Selbst- und Fremdreitung (PK) - stimmen ihre Bewegungen mit anderen ab (z.B. Abschleppen) (PK) - erfahren beim Tauchen ihre individuellen Leistungsgrenzen (PK) - Tauchen □ mind. 15-m (siehe Gold)(IK) - 20 Minuten ohne Pause schwimmen (IK) <p>Rückenkraul (4 DS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfeinern der Schwimmtechnik (IK) - verfeinern die Starttechnik (Rückenstart) und erlernen eine Wendetechnik (einfache Rückenwende oder Rückenrollwende) (IK) - geben nach vorgegebenen Kriterien Bewegungskorrekturen (PK) 	<p>Brustkraul (4 DS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfeinern der Schwimmtechnik(IK) - erlernen und beherrschen in der Grobform die Kraulrollwende (IK) - Sprint (25-m) (IK) - geben nach vorgegebenen Kriterien Bewegungskorrekturen (PK) <p>Aquathlon (Swim & Run) (2 DS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 500-m Schwimmen (beliebig) und 3000-m Laufen (IK) - erfahren ihre individuellen Leistungsgrenzen (PK) <p>Wasserspringen (3 DS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - präsentieren nach vorgegebenen Kriterien zwei unterschiedliche Sprünge vom 1-Meter- und 3-Meter-Brett (IK) - beurteilen die Anforderungen einer Bewegungssituation beim Springen (PK) - erkennen und schätzen Gefahrensituationen ein und verhalten sich entsprechend (PK) -
<p>Laufen, Springen, Werfen</p>	<p>Hürdensprint</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Sprintstaffeln</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen einen Start-Ziellauf über hürdenähnliche Hindernisse im Dreischrittrhythmus durch <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - laufen in Sprinttechnik aus dem Tiefstart über 100 Meter - beherrschen bei Rundenstaffeln den Stabwechsel in einem Wechselraum 	<p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schätzen Abstände und Höhen realistisch ein - kennen wichtige Merkmale einer funktionalen Hürdenüberquerung <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schätzen das eigene Können und das Können anderer beim Staffellauf situationsadäquat ein und reagieren entsprechend

Gymnastisches und tänzerisches Bewegen	Partner- oder Gruppenchoreographie	Inhaltliche Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten und präsentieren eine Partner- o. Gruppenchoreographie mit oder ohne Handgeräte 	Prozessbezogene Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - schätzen sich selbst und andere realistisch ein und verknüpfen verfügbares Bewegungskönnen in der Gruppengestaltung - organisieren ihre Präsentation - berücksichtigen Gestaltungskriterien wie Raum, Zeit, Dynamik, Form und Material und ziehen sie zur Bewertung heran
	Vorbereitung eines Zirkeltrainings in Gruppen (Integriert in andere Stunden, z.B. als Erwärmung)	Inhaltliche Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - planen nach Anleitung / eigenständig einen Parcours zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit und führen ihn durch 	Prozessbezogene Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundsätzliche Trainingsmethoden (PK)
Turnen und Bewegungskünste	Trampolin Sprungkombinationen am Tischtrampolin	Inhaltsbezogene Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen einfache Sprünge und kombinieren sie flüssig - präsentieren eine sechsteilige Sprungfolge - bauen Trampoline sachgerecht auf und ab - wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen situativ und sachgerecht an. 	

Leistungsbewertung

Bewegungsbezogene Leistungen gehen zu mindestens 50% in die Gesamtnote ein. Weitere Kriterien bei der Beurteilung sind:

- der individuelle Lernfortschritt
- die Leistungsbereitschaft
- die Übernahme von Verantwortung für sich und andere

Zu mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z. B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- mündliche Überprüfungen, ggf. auch in schriftlicher Form
- Unterrichtsdokumentationen
- Anwenden sportspezifischer Methoden und Arbeitsformen
- Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. Referat, Plakat)
- Arbeitsergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten
- Ergebnisse offizieller Schülersportwettbewerbe